

**Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Dez. 42 – Standort Oldenburg**

**Kaiserstraße 27**

**26122 Oldenburg**

Name (ggf. Geburtsname):	
Vorname:	
Geburtsdatum, Geburtsort:	
Anschrift:	
Telefon (Angabe freiwillig):	
E-Mail (Angabe freiwillig):	
Ausstellerstaat der Lizenz:	Datum der Ausstellung:
Art und Nummer der ausländischen Lizenz:	

### **Antrag auf Umwandlung einer Ausländischen EASA Lizenz**

Ich beantrage gemäß Anhang III Buchstabe B, Verordnung (EU) 1178/2011 die Umwandlung meiner vorstehend genannten EASA Lizenz in eine Deutsche EASA Lizenz.

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass ich über Kenntnisse der für mich relevanten Bereiche der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 Teil-FCL, der Verordnung (EWG) Nr. 3922/91, sowie der Verordnung (EU) Nr. 965/2012 Teil-OPS verfüge.

Ich versichere, dass derzeit keine strafrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Außerdem erkläre ich, dass ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,-- €) nicht beteiligt war und eine mir erteilte Fahrerlaubnis nicht entzogen worden ist. Einschränkungen der Lizenz, der Tauglichkeit oder Ausnahmegenehmigungen liegen nicht vor. Ich bin nicht im Besitz einer Lizenz nach VO (EU) oder JAR-FCL eines anderen Mitgliedstaates.

Ich versichere durch meine Unterschrift, dass Deutsch meine Muttersprache ist und bitte um **Eintrag des Sprachniveau 6** „Expertenniveau“ **Deutsch** in die Lizenz.\*

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Gemäß FCL.015 beantrage ich die Erteilung der entsprechenden Deutschen Lizenz nach VO (EU). Eine entsprechende Lizenz nach VO (EU) habe ich noch bei keiner anderen Deutschen Behörde beantragt.

Dem Antrag sind die auf der zweiten Seite aufgeführten Unterlagen beigelegt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Antragstellerin/Antragstellers

\*=Satz ggf. streichen wenn nicht zutreffend

## **Folgende Unterlagen habe ich beigefügt:**

- **Ausländische Lizenz (Kopie)**  
Bei Lizenzen die nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt sind, ist zusätzlich eine amtliche Übersetzung in die Deutsche Sprache erforderlich. Wenn die Gültigkeit der Lizenz bzw. der Klassenberechtigung nicht in der ausländischen Lizenz vermerkt ist, ist ein separater Nachweis der Gültigkeit der ausländischen Lizenz vorzulegen (je nach Ausstellerstaat der Lizenz z.B. ausländisches Medical oder Biannual Flight review).
- **Kopie des gültigen ausländischen Tauglichkeitszeugnisses.**
- **Deutsches Funksprechzeugnis oder Berechtigungsausweis zur Anerkennung von Flugfunkzeugnissen fremder Verwaltungen in Kopie.**  
(Den Berechtigungsausweis können Sie bei der Bundesnetzagentur in Mühlheim beantragen).
- **Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.** Falls Sie keinen Wohnsitz in Deutschland haben, ist zusätzlich eine Bescheinigung über die Niederlassung beizufügen.
- **Gültiges Tauglichkeitszeugnis nach Teil-MED der VO (EU) (mindestens für Klasse 2) in Kopie.**
- **Auszug aus dem Fahreignungsregister (FAER) des Kraftfahrt-Bundesamtes (nicht älter als drei Monate).**
- **Gültiger Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 7 Luftverkehrsgesetz (Antrag unter [www.Luftverkehr.niedersachsen.de](http://www.Luftverkehr.niedersachsen.de) , >Luftsicherheit soweit dies notwendig ist)**
- **Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß FCL.055 (ICAO-Sprachanforderungen)**

## **Hinweise:**

Unbeglaubigte Kopien sind ausreichend.